

M E I N A U S L A N D S P R A K T I K U M I N M A L T A

Malta ist ein kleiner Inselstaat im Mittelmeer mit schönen Stränden, historischen Städten und einer reichen Kultur. Im Rahmen meiner Ausbildung zum Kaufmann im E-Commerce habe ich dort vom 27.03.2026 - 18.04.2026 ein dreiwöchiges Praktikum mit Erasmus gemacht. In dieser Zeit konnte ich mein Wissen erweitern, neue Erfahrungen sammeln und mehr über die Arbeit in einem internationalen Unternehmen lernen.

MALTA

Erstellt von
Massimiliano Zinfolino



Wer bin ich?

Ich bin Massimiliano, 20 Jahre alt und mache derzeit eine Ausbildung zum Kaufmann im E-Commerce bei Bartenbach Werbemittel in Mainz. Neben meiner Ausbildung habe ich mich bewusst für ein dreiwöchiges Auslandspraktikum entschieden, um mich persönlich und fachlich weiterzuentwickeln. Mein Ziel war es, meine Englischkenntnisse zu verbessern, neue Menschen kennenzulernen und einen Einblick in ein internationales Arbeitsumfeld zu bekommen.



Das Praktikum ist durch meine Zusatzqualifikation als Europa-Kaufmann entstanden, da ein dreiwöchiger Aufenthalt im Ausland ein verpflichtender Bestandteil dieser Weiterbildung ist. Ich bin sehr dankbar für die Möglichkeit, die mir das Erasmus-Programm geboten hat, und es hat alles reibungslos und sehr gut funktioniert.

In meiner Freizeit mache ich vor allem Sport. Dazu gehören Fußball und das Gym, die für mich einen wichtigen Ausgleich zum Alltag darstellen und mir helfen, konzentriert und diszipliniert zu bleiben.





Bei der Vorbereitung auf ein Auslandspraktikum sollte man an praktische Unterschiede im Alltag denken. Ich musste mir z. B. neue Steckdosenadapter besorgen.

Außerdem habe ich mich über Mülltrennung und Nachhaltigkeit vor Ort informiert. Wichtig ist auch, sich mit Themen wie Geldabheben, Klima (Klimaanlage/Heizung) und allgemeinen Lebensbedingungen auseinanderzusetzen, um vor Ort keine Probleme zu bekommen.

Ich wurde durch das Mobilitätsteam des BWHW umfassend unterstützt, insbesondere durch einen Vorbereitungstag (Ausreisettraining) sowie durch die jederzeitige Möglichkeit, Fragen zu klären, etwa zu Versicherungen oder zum Umgang mit verschiedenen Situationen im Ausland.

Den ersten Schritt habe ich gemacht, indem ich meinen Ausbildungsbetrieb angefragt habe, ob ein Auslandspraktikum möglich ist. Nach der Zustimmung hat auch meine Schule, die Berufsbildende Schule 3 Mainz, grünes Licht gegeben und mich für den entsprechenden Zeitraum freigestellt.

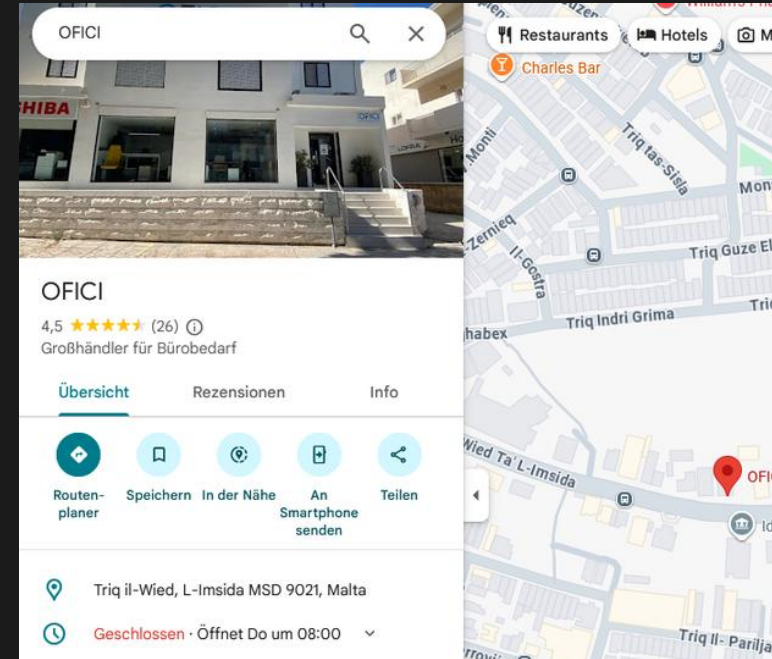
Sobald ich meinen Erasmus-Platz gesichert hatte, habe ich eigenständig nach einem passenden Praktikumsbetrieb gesucht. In meiner Branche (E-Commerce/Marketing) war das gut umsetzbar, da es in Malta viele Büros gibt. Dadurch konnte ich relativ schnell einen geeigneten Platz finden.

Meine Vorbereitung



Ich habe meinen Praktikumsbetrieb gefunden, indem ich über Google Maps und im Internet gezielt nach Unternehmen im Bereich E-Commerce und Marketing in Malta gesucht und mich direkt beworben habe. So bin ich auf OFICI gestoßen. Nach einem kurzen, entspannten Kennenlerngespräch, in dem ich erklärt habe, wie ich den Betrieb unterstützen kann, wurde ich angenommen.

Wichtig: Ich musste meinen eigenen Laptop mitbringen, da vor Ort keiner gestellt wurde – das sollte man vorher klären.



Am ersten Tag wurde mir das Büro gezeigt und ich habe eine Einführung in die Abläufe sowie meine Aufgaben bekommen. Dadurch konnte ich mich schnell orientieren und einarbeiten.

OFICI[®]

- WIDE RANGE OF OFFICE SUPPLIES
- 100% DELIVERY COMMITMENT FOR ALL REQUIRED ITEMS
- VALUE FOR MONEY

SIMPLIFYING OFFICE SUPPLIES

Mein Praktikumsplatz

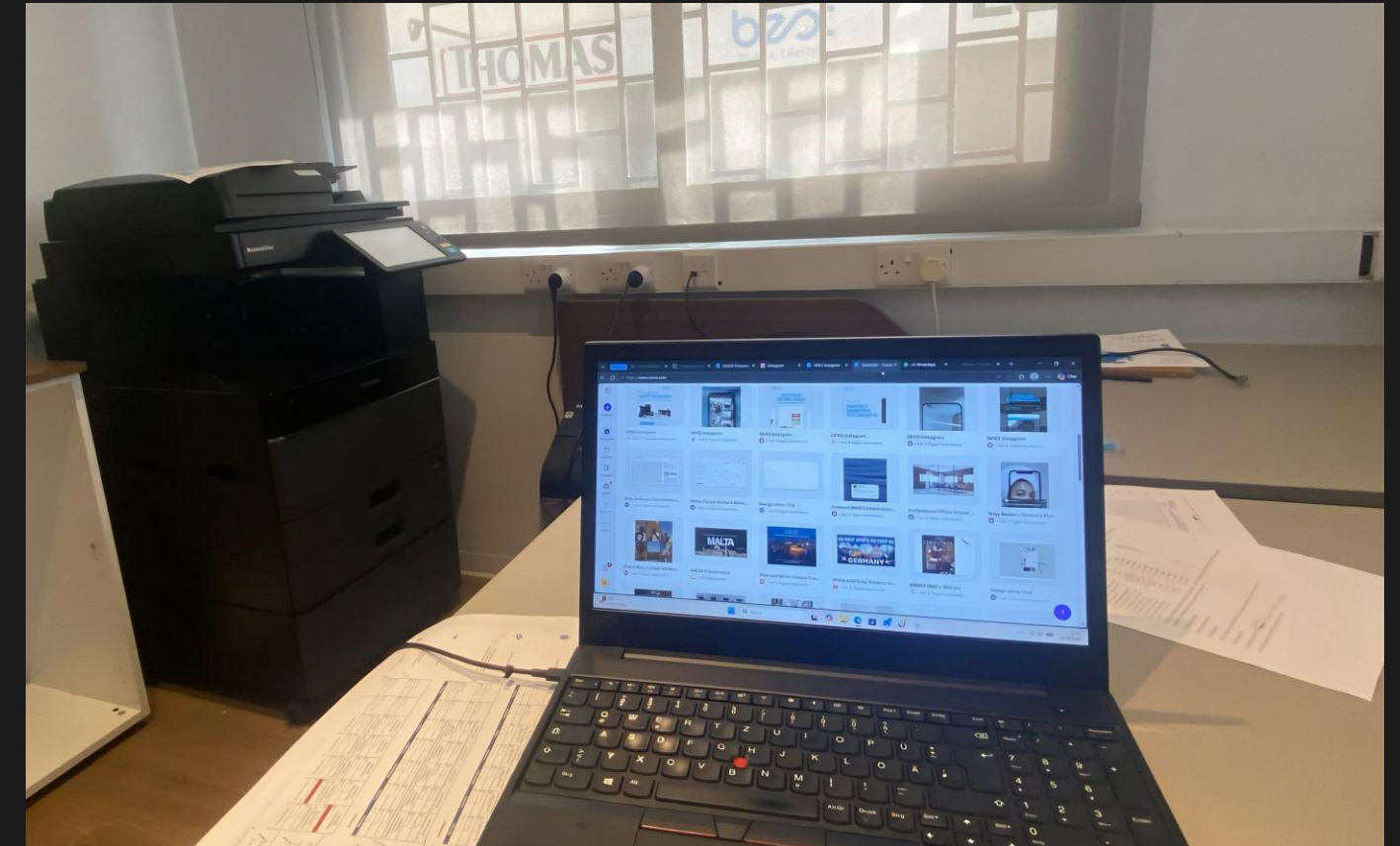
Während des Praktikums wurde mir vieles erklärt und ich habe durchgehend Unterstützung bekommen. Im Abschlussgespräch wurde meine Leistung sehr positiv bewertet. Ich habe ein gutes Zeugnis erhalten und sowohl von meiner Seite als auch vom Unternehmen aus war man mit der Zusammenarbeit zufrieden.





Ich habe die meiste Zeit bei Ofici verbracht, das sich in Msida befindet und etwa 30 Minuten zu Fuß von meiner Unterkunft entfernt lag.

OFICI ist ein Unternehmen, das Büro-Lösungen für Firmen anbietet. Dazu gehören Bürobedarf wie Schreibwaren und Ausstattung zur Steigerung der Produktivität sowie Büroeinrichtungen wie ergonomische Schreibtische, Stühle und komplette Arbeitsplätze. Außerdem bietet das Unternehmen Multifunktionsdrucker, insbesondere von Toshiba, an, die Drucken, Scannen, Kopieren und Faxen kombinieren. Diese Geräte können sowohl gekauft als auch geleast werden.



Während meines Praktikums konnte ich einen Einblick bekommen, wie ein professionelles B2B-Unternehmen arbeitet und wie verschiedene Bereiche zusammenwirken, um Kunden zu betreuen und Arbeitsprozesse zu optimieren.

Meine Zeit bei OFICI

OFICI

MONTHLY CONTENT CALENDAR

May 2026

Focus
Office organization, productivity, spring upgrade

Content Type
Picture Video

SUN	MON	TUE	WED	THU	FRI	SAT
26	27	28	29	30	01	02
03	04 Clean Desk Setup for Higher Productivity	05 Before/After of a cluttered workspace	06 5 Products for Better Office Organization	07 Cable management hack with OFICI products	08 Bestsellers for home office and workplace	09
10	11 Ergonomic office chairs in focus	12 Wrong vs. correct sitting posture	13 Tips for more productive workspaces	14 How to Reduce Clutter in Your Office Fast	15 Promotion or office chair campaign	16
17	18 Storage solutions for small offices	19 Workplace makeover transformation	20 Benefits of mobile pedestals and storage units	21 Behind the scenes from warehouse or showroom	22 Top 3 office products for productivity	23
24	25 Desks for different team sizes	26 Sit-Stand desk in action	27 Ergonomic office checklist	28 How to Organize Your Desk for Maximum Productivity	29 Why companies invest in ergonomic furniture	30

Meine Aufgaben & Learnings

Während meines Praktikums habe ich viele neue Erfahrungen gesammelt und praktische Fähigkeiten im Bereich des digitalen Marketings entwickelt. Mein Schwerpunkt lag dabei vor allem auf E-Mail-Marketing und Social-Media-Marketing. Dadurch konnte ich meine Kenntnisse aus der Ausbildung direkt in der Praxis anwenden und erweitern. Insgesamt war es eine sehr lehrreiche Zeit, in der ich sowohl fachlich als auch kreativ viel gelernt habe.

01

Eine meiner Hauptaufgaben war die Erstellung und Betreuung von E-Mail-Marketing-Kampagnen für 2026. Dabei habe ich Inhalte und Designs passend zur Corporate Identity erstellt. Zusätzlich habe ich gelernt, dass eigenständiges Arbeiten stärker erwartet wird und Entscheidungswege oft schneller und weniger formal sind.

03

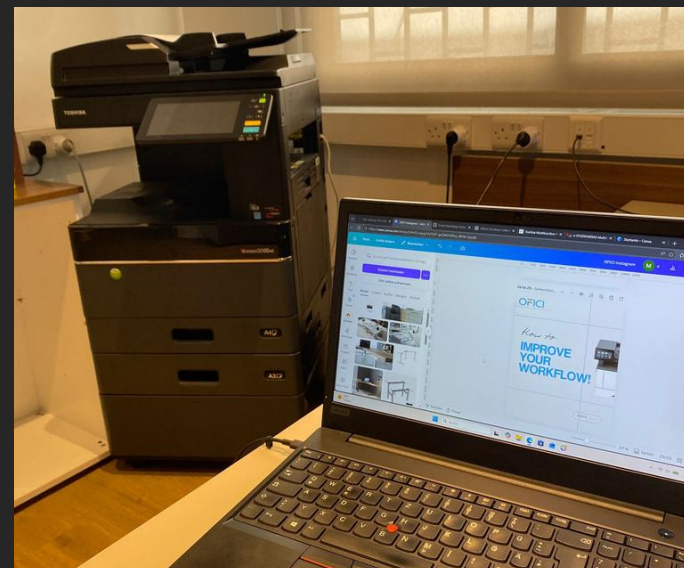
Ich war an der Entwicklung eines Social-Media-Content-Plans beteiligt und habe Inhalte strukturiert geplant. Dabei habe ich gelernt, wie wichtig Strategie und Zielgruppenverständnis sind, während die Arbeitsabläufe insgesamt flexibler waren als in Deutschland.

02

Ich habe Beiträge und Videos erstellt, die ich nach Absprache selbstständig planen und umsetzen durfte. Der Umgang war lockerer und direkter, und durch Feedback habe ich gelernt, offener zu kommunizieren und mich an andere Arbeitsweisen anzupassen.

04

Ich habe verstanden, wie E-Mail-Marketing, Social Media und Planung zusammenwirken, um Unternehmensziele zu erreichen. Gleichzeitig habe ich gelernt, mich an eine offenere Unternehmenskultur mit mehr Eigenverantwortung anzupassen.



V A L E T T A



Valletta ist die Hauptstadt von Malta und einer der schönsten Orte, die ich besucht habe. Ich war dort mehrmals, weil mir die historischen Gebäude, die kleinen Straßen und der Blick auf das Meer sehr gefallen haben.

S T . J U L I A N S



St. Julian's habe ich oft besucht, weil es dort viele Restaurants, Bars und eine lebendige Atmosphäre gibt. Besonders am Abend war dort immer viel los und man konnte die moderne Seite Maltas kennenlernen.

M D I N A



Mdina ist einer der ältesten Orte auf Malta und hat eine ruhige und besondere Atmosphäre. Mir haben vor allem die engen Gassen, die alten Gebäude und der schöne Ausblick gefallen.

M E I N W O H N O R T : S L I E M A

Sliema ist eine der beliebtesten und modernsten Städte auf Malta. Sie liegt direkt am Meer und bietet lange Promenaden, schöne Ausblicke sowie viele Restaurants, Bars und Einkaufsmöglichkeiten. Außerdem ist Sliema ein guter Ausgangspunkt, um andere Orte auf Malta zu erreichen.

Ich habe meine Unterkunft über Airbnb gefunden. Hier der Link:

<https://www.airbnb.com/l/frBU8c5F>

Die Suche habe ich eigenständig online durchgeführt, wobei vor allem Lage, Preis und die Anbindung an mein Praktikum wichtig waren.

Meine Unterkunft lag direkt am Strand in Sliema. Besonders gefallen haben mir die Nähe zum Meer, die moderne Umgebung und die vielen Cafés und Restaurants. Insgesamt würde ich die Unterkunft wegen der sehr guten Lage weiterempfehlen.

Meine Städtetrips



In Malta gibt es eine sehr vielfältige Küche mit vielen traditionellen und internationalen Einflüssen. Besonders bekannt sind die Pastizzi, die man fast überall günstig kaufen kann. Mir haben vor allem die Focaccia und das frische Fischessen (Fritti di Mare) sehr gut gefallen. Durch die Lage am Meer gibt es viele Restaurants mit frischen Meeresgerichten und schöner Aussicht aufs Wasser. Insgesamt war die Essensvielfalt sehr groß und man konnte jeden Tag etwas Neues ausprobieren.

Der Lifestyle in Malta ist entspannt und stark vom Meer geprägt. Viele Menschen verbringen ihre Zeit draußen, gehen spazieren, sitzen in Cafés oder treffen sich abends an der Promenade. Das Leben ist weniger hektisch, und das soziale Leben spielt sich viel im Freien ab.



Food und Lifestyle

Mein Fazit

Rückblickend würde ich diese Erfahrung jederzeit wieder machen. Alles hat gut funktioniert und ich bin sehr dankbar für die Möglichkeit. Ich kann ein Auslandspraktikum jedem empfehlen, der Lust auf Abwechslung, neue Erfahrungen und persönliche Weiterentwicklung hat.

Mein Auslandspraktikum in Malta war für mich eine sehr wertvolle Erfahrung. Ich habe mich während der gesamten Zeit sehr gut aufgehoben gefühlt, sowohl im Unternehmen als auch durch meine Ansprechpartner im Erasmus-Programm. Bei Fragen oder Problemen konnte ich jederzeit mit jemandem sprechen, was mir viel Sicherheit gegeben hat.

